

Baumit DichtungSchlämme DS 27 Contact

Feuchtigkeitsunempfindliche,
mit Zement anzumischende



- **Feuchtigkeitsunempfindlich**
- **Wasserdampfdiffusionsoffen.**
- **Hohe Verbundhaftung auf Bitumenuntergründen**

Produkt Vielseitig einsetzbare, feuchtigkeitsunempfindliche und mit Zement anzumischende Dispersionsmasse mit hoher Verbundhaftung, auch auf Bitumenuntergründen. Zum Kleben und Armieren von Sockel- und Perimeterdämmplatten im Spritzwasser- und erdberührten Bereich. DichtungSchlämme DS 27 Contact mit Zement oder Komponente B anmischen. Bei Anwendung der Komponente B ist eine Filzbarkeit gegeben

Zusammensetzung Polymerdispersion, Füllstoffe, Wasser.

Eigenschaften

- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Wasserdampfdiffusionsoffen
- Hohe Verbundhaftung auf Bitumenuntergründen
- Vielseitig einsetzbar

Anwendung

- Zum Kleben und Armieren von Sockel- und Perimeterdämmplatten im Spritzwasser- und erdberührten Bereich.
- Als Feuchteschutzanstrich und Schlussbeschichtung im Sockel-, Spritzwasser- und Einbindungsbereich.
- In Verbindung mit „DS 27 Contact - Komponente B“ als filzbarer Oberputz einsetzbar.

Technische Daten

	DichtungSchlämme DS 27 Contact 18kg Eimer	DichtungSchlämme DS 27 Contact Komponente B Sack
Verbrauch	ca. 0.7 kg/m ² (Feuchtigkeitsschutzanstrich 2-lagig)	
Ergiebigkeit	ca. 25.7 m ² /Eimer (Feuchtigkeitsschutzanstrich)	

Lieferform Eimer 18kg, 1Pal. = 32 Eimer = 576kg
Papiersäcke, Sackinhalt 18 kg (32 Sack pro Palette = 576 kg) Komponente B

Qualitätssicherung Eigenüberwachung durch unsere Werklabors.

Einstufung lt. Chemikaliengesetz Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.

Untergrund Der Untergrund muss fest, tragfähig, eben und frei von Öl, Fett, Staub und anderen Trennschichten sein. Eine Durchfeuchtung der Wandkonstruktion von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit muss ausgeschlossen sein. Alle notwendigen horizontalen und vertikalen Feuchtigkeitssperren müssen vorhanden und ausgeführt sein. Zu bearbeitende Putzschichten sowie das Mauerwerk müssen vollständig durchgetrocknet sein.

Verarbeitung

DS 27 Contact - Komponente B mit langsam laufenden Rührwerk in die Dispersionsmasse im Gewichtsverhältnis 1 : 1 einrühren, bis eine homogene, klumpenfreie Masse vorliegt. Zur erhöhten Standfestigkeit kann das Mischungsverhältnis bis 1 : 1,3 mit Zement erhöht werden. Das angemischte Material innerhalb 2 – 3 Stunden verarbeiten. Bereits angesteiftes Material kann nicht wieder aufgerührt werden.

Streichverarbeitung: Das angemischte Material kann, falls erforderlich, mit ca. 5 % Wasser verdünnt werden. Als Feuchtigkeitsschutzanstrich mind. 3mm ist ein zweimaliger Auftrag mit einer Glättkelle oder einem Pinsel erforderlich.

Kleben: Das angemischte Material unverdünnt anwenden! Den Kleber mit einer Zahntraufel 10x10 oder 15x15 mm vollflächig oder im Punkt-Wulst-Verfahren (Verklebung mindestens 40 %) auftragen. Die Platten müssen im Verband pressgestossen verklebt und gut angedrückt werden. Es darf keine Klebmasse in die Plattenfugenbereiche gelangen.

Armieren: Das angemischte Material vollflächig im Kambettverfahren auf die Dämmplatten auftragen.

Oberputz: Mit DS 27 Contact - Komponente B angemischtes Material gleichmässig auftragen und mit einem weichen und leicht angefeuchteten Schwammbrett abfilzen, Mindestschichtdicke von 3mm einhalten.

Allgemeines und Hinweise

Baumit Dichtungsschlämme DS 27 Contact ist keine Bauwerksabdichtung.

Die Trockenzeit ist abhängig von Temperatur, Luftbewegung, Luftfeuchte und Dicke der Beschichtung.

Nach vollständiger Durchtrocknung können Folgebearbeitungen (Anstrichschichten) aufgetragen werden. Beim Einsatz als Feuchtigkeitsschutzanstrich muss das Material vor dem Aufbringen von Schutzschichten bzw. vor dem Anfüllen des Erdreichs vollständig durchgetrocknet sein. Die Abdichtungsschicht ist ausreichend zu schützen (z. B. mit einer Noppenbahn).

Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Es gelten die allgemeinen Regeln der Baukunde, die jeweils gültigen Merkblätter des Schweizerischen Maler- und Gipsermeisterverbandes SMGV, die Empfehlung SIA 242 „Verputz- und Trockenbauarbeiten“ und die SIA Norm 243: „Verputzte Aussenwärmedämmung“ sowie die Angaben in den technischen Merkblättern.

Nicht unter + 5 ° C und über + 30 ° C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen.

Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Aussen-dienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen, entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis geben, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen.